

Bundesprogramm Chancengleichheit 2004–2007

Leitfaden für die Eigenevaluation von Mentoring-Projekten

VORBEMERKUNG

Um die Erfolge der Mentoring-Projekte besser vergleichen zu können, sollen in der Eigenevaluation der einzelnen Projekttypen gleiche Daten und Fragen berücksichtigt werden. Die im Leitfaden aufgeführten Fragen bzw. Angaben müssen Bestandteil der Eigenevaluation sein, die selbstverständlich auch umfangreicher gestaltet werden kann. Dieser Leitfaden geht von idealtypischen Projektarten aus. Bei Mischformen sollten die Fragen entsprechend berücksichtigt werden.

Folgende Datenerhebung und Fragen müssen bei den verschiedenen Projekttypen zwingend in der Eigenevaluation berücksichtigt werden:

Mentoring-Projekte im engeren Sinne

(One-to-one Mentoring, Gruppen-Mentoring, Peer-Mentoring)

1. Anzahl Bewerbungen ggf. Interessierte
2. Angaben zu den Mentees (siehe Musterblatt)
3. Angaben zu den MentorInnen (siehe Musterblatt)
4. Fragen zu den Erwartungen an das Mentoring-Projekt
5. Fragen zur Wirkung und zum Nutzen des Mentoring-Projekts
Dabei wären Fragen zu folgenden Bereichen sinnvoll:
Vernetzung, karrierespezifische Unterstützung, persönliche Unterstützung,
fachspezifische Unterstützung, Zufriedenheit.
6. Fragen zur Teilnahme an einzelnen (Rahmen-)Veranstaltungen und Zufriedenheit mit der konzeptionellen Ausrichtung des Mentoring-Projekts.

Kurse & Coachings

Empfehlung: Am Schluss eines Kurses mindestens 10 Minuten für das Ausfüllen der Fragebogen reservieren.

1. Anzahl Anmeldungen (nach Geschlecht getrennt aufführen)
2. Anzahl effektiver Teilnehmenden (nach Geschlecht getrennt aufführen)
3. Angaben zur Person (siehe Musterblatt, wenn möglich und sinnvoll die Fragen 1 (1.1 und 1.3) und 3, mindestens aber Punkt 3 „Angaben zur Person“)
4. Zufriedenheit mit dem Angebot
(4-er Skala von ‚sehr zufrieden‘ bis ‚sehr unzufrieden‘)

Vorlesungen und Meetings

Anzahl Teilnehmende (nach Geschlecht, wenn möglich)

Kommunikation- & Netzwerkplattformen

1. Fragen zur Person (siehe Musterblatt, wenn möglich und sinnvoll die Fragen 1 (1.1 und 1.3) und 3, mindestens aber Punkt 3 „Angaben zur Person“)

2. Frage(n) zur Zufriedenheit

Wünschbar sind zudem Fragen nach den Erwartungen, Wirkungen und dem Nutzen wie beim Mentoring im engeren Sinne

Musterblatt zu den Personenangaben

Angaben zu Mentees und MentorInnen

1. Angaben zu den Mentees

1.1 Auf welcher Qualifikationsstufe befanden Sie sich beim Beginn des Mentoring?

StudentIn	seit _____ (Anzahl Jahre)
Lizenziat/Diplom/MA	seit _____ (Anzahl Jahre)
DoktorandIn	seit _____ (Anzahl Jahre)
Postdoc	seit _____ (Anzahl Jahre)
HabilitandIn	seit _____ (Anzahl Jahre)
Abgeschlossene Habilitation	seit _____ (Anzahl Jahre)

1.2 Haben Sie bis zum Abschluss des Mentoringprojekts eine Qualifikationsstufe abgeschlossen? Wenn ja: Welche?

Abgeschlossene Qualifikationsstufe: _____

1.3 Welches ist Ihr Fachbereich?

- 1 Theologie
- 2 Sprach- und Literaturwissenschaften
- 3 Historische- und Kulturwissenschaften (Philosophie, Archäologie, Geschichte, Kunstgeschichte, Ethnologie, Volkskunde usw.)
- 4 Sozialwissenschaften (Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Politikwissenschaften, Humangeografie usw.)
- 5 Wirtschaftswissenschaften
- 6 Rechtswissenschaften
- 7 Exakte Wissenschaften (Mathematik, Physik, Informatik usw.)
- 8 Naturwissenschaften (Chemie, Erdwissenschaften, Geografie, Biologie)
- 9 Medizin (Human- und Veterinärmedizin)
- 10 Pharmazie
- 11 Technische Wissenschaften
- 12 andere: _____

2. Angaben zu den MentorInnen

2.1 Anzahl MentorInnen:

Mentorinnen _____ Mentoren _____ Total _____

2.2 Verteilung auf Universitäten

2.3 Verteilung auf Fachbereiche (siehe Tabelle bei Mentees)

2.4 Position:

- Professur (ordentliche oder ausserordentliche)
- Assistenzprofessur
- Oberer Mittelbau (z.B. Oberassistentz)
- Unterer Mittelbau (z.B. Assistentz)
- Studierende
- ausserhalb der Universität, nämlich _____
- Andere: _____

3 Angaben zur Person (Mentees oder Kursteilnehmende)

3.1 Ihr Geburtsjahr _____

3.2 Ihr Geschlecht weiblich männlich

3.3 Haben Sie Kinder?

- nein
- ja

Wieviele? _____

Alter? 0–5jährig Anzahl: _____
 6–13jährig Anzahl: _____
 älter als 14 Anzahl: _____